

Leitfaden Förderung Mikroprojekte:

So könnt ihr Geld für euren Verein und für eure Projekte bekommen.

Das House of Resources Dresden+ (kurz HoR) hilft kleinen Vereinen und Gruppen von Migrant*innen. Vor allem, wenn sie noch neu sind oder sich gerade erst gründen. Vom House of Resources Dresden+ könnt ihr Geld für eure Projekte und euren Verein bekommen.

Das heißt, ihr bekommt eine Förderung.

Wer kann eine Förderung bekommen?

- Kleine gemeinnützige Migrant*innenorganisationen (zum Beispiel Vereine)
- ehrenamtliche Gruppen von Migrant*innen
- ehrenamtliche Gruppen und kleine Vereine,
die mit Migrant*innen arbeiten und sich für ein Miteinander in der Gesellschaft einsetzen.

Wichtig ist:

- Ihr möchtet die Arbeit von eurer Gruppe oder von eurem Verein verbessern und wollt etwas lernen.
- Ihr müsst einen Workshop zu unserer Förderung oder eine persönliche Beratung bei uns besuchen

Welche Projekte können gefördert werden?

Wir fördern Projekte und Maßnahmen mit folgenden Zielen:

- Begegnungen und Gespräche von Menschen verschiedener Herkunft unterstützen
- die Beteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte verbessern
- Eure Organisation bekannter machen
und für die Organisation neue Mitglieder bekommen
- die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Vereinen und Gruppen unterstützen
- gegen Rassismus, Diskriminierung, Antisemitismus und andere Formen von Menschenfeindlichkeit kämpfen

Euer Projekt sollte entweder

- die Mitwirkung, Teilhabe und das Miteinander von Menschen mit Migrationsgeschichte fördern

oder

- eure Organisation/Gruppe stärken.

Mindestens eine dieser Wirkungen muss deutlich erkennbar sein.

Die Projekte müssen in Dresden oder in den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Mittelsachsen oder Meißen stattfinden.

Euer Projekt muss einen hohen Anteil ehrenamtlicher Arbeit haben.

Welche Form können die Projekte haben?

- öffentliche Veranstaltungen,
zum Beispiel: Konzerte, Vorträge, Lesungen
- Theaterprojekte, Musikprojekte, Kunstprojekte
- Projekte zum gemeinsamen Lernen
- Workshops und Seminare

Ihr habt noch andere Ideen?

Sprecht mit uns. Wir beraten euch.

Nicht gefördert werden:

- Vereinsfeste, Partys oder private Feiern
- Veranstaltungen, die nur für eure Mitglieder geöffnet sind
- Projekte mit überwiegend religiösem oder politischem Inhalt
- Regelmäßige oder schon begonnene Projekte
- Sprachkurse, Sportangebote, Gesundheitsprojekte, Kinderprojekte oder reine Freizeitangebote
- Projekte, die vor allem für die Integration in den Arbeitsmarkt dienen

Wie viel Geld könnt ihr bekommen?

- Mikroprojekte: maximal 500 €

Eure Organisation kann eine Förderung für maximal 2 Projekte im Jahr bekommen.

Ein Projekt kann nur einmal Geld bekommen.

Wichtig:

Wir können nur so lange Geld geben, wie Mittel verfügbar sind.

Es gibt keinen Anspruch auf eine Förderung.

Neue Organisationen und Initiativen werden bei der Vergabe vorrangig behandelt.

Wir möchten die Fördermittel an möglichst viele Vereine und Initiativen verteilen, damit viele unterschiedliche Gruppen profitieren.

Das Projekt muss bis zum 15. November 2026 zu Ende sein.

Was könnt ihr mit dem Geld bezahlen?

Erlaubt:

- Honorare (maximal 72 € für 60 Minuten)
- Ehrenamtspauschale und Übungsleiterpauschale (fragt uns gern, wenn ihr den Unterschied nicht kennt)
- Material für die Arbeit, das verbraucht wird
zum Beispiel Papier, Stifte
- Miete
zum Beispiel für Räume für die Veranstaltungen oder für Technik
- Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations)
zum Beispiel zum Drucken von Flyern oder von Plakaten
- Reisekosten und Kosten für den Transport in Deutschland
Ihr bekommt 0,20 € für jeden Kilometer, den ihr gefahren seid.

Essen und Trinken könnt ihr nur selten mit Fördermitteln bezahlen .

Bitte kommt vorher zur Beratung.

Nicht erlaubt:

- Die Bezahlung von Mitarbeiter*innen, die einen Arbeitsvertrag mit eurem Verein haben
- Alkohol oder Besuche im Restaurant
- Anschaffungen,
das bedeutet: Gegenstände, die dauerhaft bleiben, zum Beispiel Tisch, Kamera
- Kosten für eine Reise ins Ausland
- Kosten für die allgemeine Arbeit von eurem Verein: Miete, Telefon, Energie, Wasser
- Geschenke, Blumen oder Dekoration
- Pfand für Flaschen (bottle deposit)
- Taschen und Tüten für den Einkauf

Wie könnt ihr ein Projekt beantragen?

1. Beratung oder Antragswerkstatt:

Anmeldung zu einer Antragswerkstatt oder Beratung ist **Pflicht**.

- Telefon: 0351 40766253
- E-Mail: info@hor-dresden.de

2. Antrag einreichen

[Die Formulare für euren Antrag](#) findet ihr auf unserer Website.

Zu einem Antrag auf eine Förderung gehören diese Formulare:

- das Antragsformular,
- der Kostenplan,
- die Informationen zum Datenschutz.

und diese Dokumente von eurem Verein:

- der Freistellungsbescheid,
- die Satzung.

Einen Antrag könnt ihr das ganze Jahr bis zum **15. Oktober 2025** stellen.

Bitte stellt den Antrag spätestens 3 Wochen vor dem Start von eurem Projekt.

Ihr müsst euren Antrag (alle Formulare und Dokumente) mit der Post schicken:

House of Resources
Schweizer Straße 32
01069 Dresden

und auch per E-Mail schicken:

info@hor-dresden.de

Wie geht es dann weiter?

1. Entscheidung über euren Antrag

- Prüfung dauert ca. 3 Wochen
- Kriterien die wichtig sind:
 - Wirkung auf die Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte
 - Stärkung der Organisation
 - Ehrenamtliche Arbeit
 - Nachhaltigkeit

2. Der Vertrag über die Förderung

Euer Projekt wird gefördert?

Dann schließt ihr mit dem House of Resources Dresden+ einen Vertrag ab.

Der Vertrag heißt „Weiterleitungsvertrag“.

Der Weiterleitungsvertrag ist die Grundlage, damit ihr das Geld für euer Projekt bekommt.
Ihr müsst den Weiterleitungsvertrag unterschreiben.

3. Die Auszahlung der Förderung

Vereine bekommen 50 % von der Förderung auf das Konto vom Verein.
Die anderen 50 % bekommt der Verein,
wenn er die Abrechnung für das Projekt gemacht hat.

Wenn ihr kein Verein seid,
müsst ihr die Rechnungen für das Projekt an das House of Resources Dresden+ schicken.
Wir zahlen euch dann das Geld.
Honorare zahlen wir dann direkt an die Honorarkräfte.

4. Abrechnung für das Projekt

Nach dem Ende vom Projekt habt ihr 4 Wochen Zeit für die Abrechnung.

Zur Abrechnung gehören:

- ein Sachbericht: Was wurde gemacht, wie lief das Projekt?
- eine Belegliste: Welche Ausgaben hattet ihr für das Projekt

Wir schicken euch per E-Mail die Formulare für die Abrechnung.

Wir freuen uns auf eure Projekte und beraten euch gerne bei allen Fragen!